

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 33 (1929-1930)
Heft: 23

Buchbesprechung: Bücherschau

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücherschau.

Helen Keller. Mitten im Lebensstrom. Neue Erinnerungen. Geleitwort von Felix Holländer. Nob. Luk Nachfolger Otto Schramm, Stuttgart.

E. G. In vielen tausend Exemplaren sind die Lebensbücher der taubstummen Amerikanerin verbreitet, und sie sind dazu angetan, den müh samen Weg und die erstaunliche Energie der Bemitleidenswerten wie ihrer sich völlig ihr widmenden Lehrerin und Führerin Miss Sullivan zu bewundern. Das vorliegende Buch bietet des Neuen und kaum fassbaren so viel, daß man mit nie erschöpfendem Interesse den weiteren Schicksalen Helen Kellers nachgeht. Es ist erstaunlich zu sehen, wie sie, die so unendlich durch ihre Sinne Geheimte mit der Zeit und allen Strömungen sich auseinandersezt, wie sie mit einer großen Zahl prominenter Persönlichkeiten Fühlung nimmt, wie sie sogar in Vorträgen vor die Öffentlichkeit tritt und mit allen Schwierigkeiten, die sich ihr noch beständig entgegenstellen, fertig wird. Wer je einmal im Kampf mit dem Leben den Mut sinken läßt und glaubt, nicht mehr weiter kommen zu können, greife zu diesem neuen Buche Helen Kellers! Er wird lernen, der größten Hindernisse Herr zu werden und neue Kräfte zu sammeln im Ringen ums Dasein.

Das Buch ist zudem hübsch ausgestattet und enthält eine Anzahl wohlgelungener Illustrationen, die den Text in willkommenster Weise ergänzen.

Heimat wider Heimat. Roman von Gust. Schröer. Preis geb. Fr. 4.—. C. Berthelsmann, Verlagsbuchhandlung in Gütersloh.

Geheimnisvolles liegt im Worte Heimat. Wie Menschen um der Heimat willen in Not und Schuld verstrickt werden, gestaltet hier der bekannte Thüringer Dichter Gustav Schröer. Er erzählt das Schicksal des Weibes, in dessen Blut die Nordsee singt und ihres Mannes, in dem die Berge des Thüringer Waldes leben von Gefahr zu Gefahr. Ein weiter Weg vom Strand des Nordmeeres zu Thüringens Bergen; ein weiter Weg, den das Weib innerlich gehen muß, um auch des Berglands Seele zu verstehen: „Vergheimat läßt eigene Menschen wachsen, aber sie ist weder kleiner als deine, noch sind die Menschen geringer als du.“ Und doch, wieviel kürzer ist der Weg zurück zur eigenen Heimat: „Das Meer ist in mich hineingeboren, ihm kann ich nicht untreu werden!“

Dichterisch und groß ist das alles gesehen. Ein Schicksalhaft-Bedrängendes liegt über Gestalten und Handlung. Ein Besprechendes in dem Jubelschrei Heimat; und endlich ein Erlösendes in den Worten gesühnter Schuld: „Der Mensch, der in der Heimat oder in fremdem Lande nicht in Gott lebt, ist niemals daheim.“



Extraparfumiert
Kaiser-Borax

vorangehen und folgen. Das angenehm weiche, milde und dabei herrlich duftende Wasser belebt die Blutzirkulation, verleiht dem Körper Widerstandskraft und Elastizität und hebt die sportliche Tatkräft.

Heinrich Mack Nachf., Ulm a. D.

BEN
DER
MÜNCHER



Das Mütter- und Kinderheim Hohmaad
in Thun bildet in 2jähriger Lehrzeit Wochen- u. Säuglingspflegerinnen aus. Beginn der Kurse: Mai und November. Prospekte und nähere Auskunft im Heim.

Kopfläuse

samt Brut vernichtet einmaliges Einreiben mit echtem Zigernegeist, Fr. 1.60, Dopp.-Fl. Fr. 3.—. Prompte Zusendung diskret durch Jura-Apotheke, Biel

Abonnements

nimmt entgegen die Expedition „Am häuslichen Herd“, Wolfbachstraße 19, Zürich.

Privatschule zur „Manegg“ Zürich 2

Bellariastraße 78

Institut für Mädchen von 15—18 Jahren.

Sprachen — Handelsfächer — Musik. Tennis, Sport, gesunde Lage in großem Garten.
Leiterin: Frl. M. HITZ.

Einrahmen

von Bildern und Spiegeln
Neuvergolden, Renovieren
Goldleisten- u. Rahmenfabrik
Krannig & Söhne
Zürich, Selmastr. 48/50.